

KAFFEEPAUSE VERPASST?

Doku vom 05.02.2021

mit Alessandra (cabuwazi), Atefeh (realillusion),
Jacques (Sprachcafé der Flüchtlingskirche),
Laura, Linda, Sabine (Berlin Mondiale)

THEMEN/FRAGEN

- Pläne zur draussenstadt+Kooperation mit der Floating University
- Wie können die Ideen des Berlin Mondiale Netzwerks unter Corona umgesetzt werden?
- Wie kann man Talente im Kontext Migration, Flucht, Exil effektiver fördern und Zugänge schaffen? Welche Expert*innen braucht man in Projekten, um Traumata aufarbeiten zu können?
- Wie können die Angebote im Wasserwerk weitergehen in 2021?
- Wie können Angebote geöffnet werden, sodass gemischte Gruppen entstehen?

WÜNSCHE UND ZIELE FÜR 2021

- Hoffnung: Politische Situation im Nahen Osten verbessern, mehr Solidarität
- Professionelle Weiterbildung
- Umsetzung partizipativer Projekte
- Mehr draußen und im öffentlichen Raum arbeiten, z.B. Straßen, Parks (Beispiel: Chor Kiezspinne)
- Spießstraße wieder aktivieren
- Gemischte Angebote schaffen
- (ortsunabhängig) Menschen in Unterkünften erreichen
- Marginalisierte Gruppen besser empowern (insb. auch Frauen)
- 7 neue Orte/Knotenpunkte der Berlin Mondiale mit Inhalten füllen: Berlin Mondiale informiert über Ausschreibungen zum Förderprogramm draussenstadt und zu den neuen Orten



IDEEN UND VORSCHLÄGE

- Berlin Mondiale Festival: Austausch über Sparten und Standorte hinweg
- Online Formate weiterdenken, auch ohne Corona!
- Mehr Kooperationen im Kiez schaffen
- mehr mit Sozialarbeiter*innen kooperieren
- Aufführungen/Shows/Feste sind wichtig (Beispiel Tanz Party von Mobile Dance), könnte im Kleinen z.B. im Rahmen von Spielstraßen passieren?
- Mehr auf Mischformate setzen! (Essen integrieren etc. Wie kann das mit Corona gehen?)
- Outdoor Sprachcafé im Wasserwerk anbieten
- Angebote verstärkt parallel laufen lassen (besonders für Frauen und Kinder), um eine möglichst breite Teilhabe von verschiedenen Zielgruppen zu ermöglichen

LEARNINGS/AUSTAUSCH

- Im öffentlichen Raum/draußen zu arbeiten macht kreativer, Fokus auf kleine Requisiten
- Bewegungsangebote funktionieren oft gut im Kontext von Traumata
- Digitale Angebote erreichen Teilnehmer*innen von überall (z.B. auch Brandenburg). Potenzial!
- Schulangebote mit ganzen Klassen sind sehr schwierig digital umzusetzen. Eher mit kleinen Gruppen und mit vorhandenem technischen Rahmen/Werkzeugen (z.B. digitale Führungen im Museum für Islamische Kunst)
- Berlin Mondiale ist gemeinsam mit anderen Partner*innen (z.B. Floating University, S27) Teil der Initiative Urbane Praxis, die über das Programm draussenstadt gefördert wird